

# BAYERISCHE STAATSOOPER

Johann Strauß

## Die Fledermaus

Komische Operette in 3 Akten

Libretto von Richard Genée nach der Komödie *Le Réveillon*  
von Henri Meilhac und Ludovic Halévy  
in der deutschen Bearbeitung von Karl Haffner

**Montag, 4. Januar 2016**

*Nationaltheater*

3. Saison-Abonnement Serie 63

Musikalische Leitung **Kirill Petrenko**  
Nach einer Inszenierung von **Leander Haußmann**  
Neueinstudierung **Andreas Weirich**  
Bühne **Bernhard Kleber**  
Kostüme **Doris Haußmann**  
Choreographie **Alan Brooks**  
Licht **Michael Bauer**  
Chor **Sören Eckhoff**

2015

  
THE LINDE GROUP  
Spielzeitpartner 2015/2016

2016

## BESETZUNG

Gabriel von Eisenstein **Bo Skovhus**  
Rosalinde, seine Frau **Marlis Petersen**  
Frank, Gefängnisdirektor **Christian Rieger**  
Prinz Orlofsky **Michaela Selinger**  
Alfred, Sänger **Edgaras Montvidas**  
Dr. Falke, Notar **Michael Nagy**  
Dr. Blind, Advokat **Michael Laurenz**  
Adele, Stubenmädchen bei Eisenstein  
**Anna Prohaska**  
Frosch, Gerichtsdiener **Cornelius Obonya**  
Ida, Adeles Schwester **Eva Patricia Klosowski**  
Ivan, Kammerdiener des Prinzen **Jurij Diez**

**Bayerisches Staatsorchester**  
**Chor der Bayerischen Staatsoper**  
**Statisterie der Bayerischen Staatsoper**  
**Opernballett des Bayerischen Staatsballetts**

**Beginn:** 19.00 Uhr  
**Ende:** ca. 22.15 Uhr  
Pause nach dem 2. Akt, ca. 20.45 Uhr  
(ca. 35 Minuten)

Aus technischen Gründen wird gebeten,  
während der Pause den Zuschauerraum zu  
verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostü-  
me in den eigenen Werkstätten.

© Universal Edition A.G. Wien  
Tanzeinlage „Unter Donner und Blitz“  
von Johann Strauß

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Kirill Petrenko** studierte zunächst Klavier in seiner Heimatstadt Omsk. Nach seiner Übersiedlung nach Österreich studierte er in Wien Dirigieren. Auf ein erstes Engagement an der Wiener Volksoper folgte 1999 seine Berufung als Generalmusikdirektor ans Meininger Theater, wo sein Dirigat von Wagners *Der Ring des Nibelungen* große internationale Beachtung fand. Von 2002 bis 2007 war er GMD an der Komischen Oper Berlin. Außerdem stand er u.a. am Pult der Wiener Staatsoper, der Semperoper Dresden, der Opéra national de Paris, des Royal Opera House Covent Garden in London und der Metropolitan Opera in New York sowie bei den Berliner Philharmonikern, dem Concertgebouworkest Amsterdam und dem Israel Philharmonic Orchestra. Von 2013 bis 2015 leitete er Wagners *Der Ring des Nibelungen* bei den Bayreuther Festspielen. Seit der Spielzeit 2013/14 ist er GMD der Bayerischen Staatsoper. Dirigierte hier 2015/16: u.a. *Lulu*, *Ariadne auf Naxos*, *Götterdämmerung*, *Die Fledermaus*, *South Pole*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Tosca*, *Der Rosenkavalier*, 1., 5. und 6. Akademiekonzert.

## INSZENIERUNG

**Leander Haußmann**, geboren in Quedlinburg, gelernter Drucker, studierte Schauspiel an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst. Erste Schauspiel- und Regieerfahrungen sammelte er in Gera und Weimar. Weitere Stationen seiner Karriere waren u.a. das Berliner Schillertheater, das Bayerisches Staatsschauspiel, das Wiener Burgtheater und das Deutsche Schauspielhaus Hamburg. 1993 und 1996 inszenierte er bei den Salzburger Festspielen (*Antigone*, *Ein Sommernachtstraum*). 1997 debütierte er in Basel als Opernregisseur (*Le nozze di Figaro*). Von 1995 bis 2000 war er Intendant des Schauspielhauses Bochum. Sein Durchbruch als Filmregisseur gelang ihm 1999 mit dem Kinofilm *Sonnenallee*, es folgten Filme wie *Herr Lehmann* und *Hotel Lux*. Sein Debüt an der Bayerischen Staatsoper gab er 1997 mit der Regie von *Die Fledermaus*.

## NEUEINSTUDIERUNG

**Andreas Weirich** ist seit 2008 Spielleiter an der Bayerischen Staatsoper, wo er mit Regisseuren wie Andreas Kriegenburg, Christof Loy und Dmitri Tcherniakov zusammenarbeitete. 2010 inszenierte

er hier *Nepomuks Nacht*. 2012 zeichnete er als Regisseur für die Neueinstudierung von Christof Loys *Lucrezia Borgia* an der Göteborger Oper verantwortlich, zudem leitete er Andreas Kriegenburgs Neuproduktion von *Rigoletto* am New National Theatre. 2013 inszenierte er Peter Maxwell Davies' *Eight Songs for a Mad King* im Cuvilliéstheater, 2015 bei den Münchner Opernfestspielen *Selma Ježková* und in der Spielzeit 2015/16 an der Bayerischen Staatsoper *Die Fledermaus*.

## BÜHNE

**Bernhard Kleber**, geboren in Aachen, studierte Bühnenbild an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Erich Wonder. Seit 1990 ist er als freischaffender Ausstatter für Bühne und Film im In- und Ausland, u.a. in Wien, Berlin, München, Frankfurt, Bochum, Zürich, Amsterdam, bei den Berliner Festwochen, den Salzburger Festspielen, den Theatertagen in Moskau, dem Theatertreffen in Berlin tätig. Seit 1991 arbeitet er kontinuierlich mit Leander Haußmann zusammen, hatte von 1994 bis 1996 einen Lehrauftrag für Bühnengestaltung bei Erich Wonder und ist seit 1997 Professor für Bühnen- und Filmgestaltung an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. Debüt an der Bayerischen Staatsoper 1997 mit dem Bühnenbild zu *Die Fledermaus*.

## KOSTÜME

**Doris Haußmann**, geboren in Berlin, erhielt ihre Ausbildung zur Kostümbildnerin an der dortigen Textil- und Modefachschule. Sie begann als Assistentin am Berliner Theater am Schiffbauerdamm, an der Volksbühne Ost-Berlin und an der Berliner Staatsoper. Danach war sie selbständige Kostümbildnerin, von 1961 bis 1989 beim Fernsehen der damaligen DDR, vorwiegend für historische Filmstoffe, Ballett und Oper. Nach der Wende war sie Gast in Weimar und Frankfurt, am Münchner Residenztheater, am Berliner Schillertheater, am Burgtheater Wien und am Schauspielhaus Bochum. An der Bayerischen Staatsoper entwarf sie die Kostüme zu *Die Fledermaus*.

## CHOREOGRAPHIE

**Alan Brooks** studierte an der Rambert School in London klassischen und zeitgenössischen Tanz. Es folgte ein erstes Engagement am Scottish Dance Theatre in Dundee. 1998 wurde er Solist am Ballett

Theater München und tanzte u.a. in Werken von Philip Taylor, Jiri Killian, Malou Airaud und Carolyn Carlson. Zu seinen choreographischen Arbeiten gehören Werke für die Münchner Philharmoniker, das Staatstheater am Gärtnerplatz, das Münchner Kammerorchester und die Münchner Kammerspiele. Als erfahrener Tanzpädagoge leitete er außerdem viele Kinder- und Jugendprojekte, u.a. „Schultanz in Bayern“. Zur Zeit ist er Lehrbeauftragter der Universitäten Augsburg und Eichstätt und „Community and Youth Dance Consultant“ der National Dance Company Wales. An der Bayerischen Staatsoper übernimmt er 2015/16 die Choreographie von *Die Fledermaus*.

#### LICHT

**Michael Bauer** ist seit 1998 Leiter der Beleuchtungsabteilung an der Bayerischen Staatsoper. Dort gestaltete er u.a. das Licht für *Tosca*, *Don Carlo*, *Nabucco*, *Die Fledermaus*, *Der fliegende Holländer*, *Tristan und Isolde*, *Jenöfa*, *Die Zauberflöte*, *Medea*, *L'elisir d'amore*, *Boris Godunow*, *Orfeo* und *Guillaume Tell*. Als Lichtdesigner arbeitete er etwa in Hamburg, Paris, Madrid, San Francisco, New York, Milano, Antwerpen, Basel, Genf, Athen und St. Petersburg. In der Spielzeit 2015/16 zeichnet er für die Lichtgestaltung der Neuproduktionen von *Mefistofele*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *La Juive* und *Les Indes galantes* verantwortlich.

#### CHOR

**Sören Eckhoff** wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und am Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte u.a. die Uraufführung von Sofia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig, seit 2010 ist er Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

#### GABRIEL VON EISENSTEIN

**Bo Skovhus**, geboren in Ikast/Dänemark, studierte Gesang am Musikinstitut Aarhus, an der Königlichen Opern Akademie in Kopenhagen und in New York bei Oren Brown. 1988 begann er seine Karriere in Wien und hält seitdem engen Kontakt zur Wiener Staatsoper, dem Konzerthaus und dem Musikverein. Er gastierte an zahlreichen Opernhäusern, u.a. in London, Chicago, Los Angeles, Sydney, Paris, Brüssel, Berlin, Hamburg, Dresden und Düsseldorf sowie bei den Festspielen von Salzburg und Edinburgh. Sein Repertoire umfasst Partien wie Mandryka (*Arabella*), Nick Shadow (*The Rake's Progress*), Sixtus Beckmesser (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Amfortas (*Parsifal*), Il Conte di Almaviva (*Le nozze di Figaro*) sowie die Titelpartien in *Don Giovanni* und *Lear*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Dr. Schön und Jack the Ripper (*Lulu*), Gabriel von Eisenstein (*Die Fledermaus*).

#### ROSALINDE

**Marlis Petersen** studierte Schulmusik und Gesang in Stuttgart. Nach einem Engagement an den Städtischen Bühnen Nürnberg war sie von 1998 bis 2003 Ensemblemitglied an der Deutschen Oper am Rhein. 2004 debütierte sie an der Bayerischen Staatsoper mit der Partie der Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*). Zu ihrem Repertoire gehören u.a. Partien wie Sophie (*Der Rosenkavalier*), Susanna (*Le nozze di Figaro*), Norina (*Don Pasquale*), Donna Anna (*Don Giovanni*), Violetta Valéry (*La traviata*), Marguerite de Valois (*Les Huguenots*), Olympia, Antonia, Giulietta (*Les Contes d'Hoffmann*) sowie die Titelpartien in *Alcina* und Aribert Reimanns *Medea*. Regelmäßige Gastengagements führten sie u.a. an die Opéra Bastille in Paris, an das Royal Opera House Covent Garden in London, an die Metropolitan Opera in New York und an die Staatsoper in Hamburg, Berlin und Wien sowie zu den Salzburger Festspielen. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Titelpartie in *Lulu*, Rosalinde (*Die Fledermaus*).

#### FRANK

**Christian Rieger**, aus Neumarkt stammend, studierte an der Musikhochschule in München. Er war Erster Preisträger beim Richard-Strauss-Wettbewerb 1992. Sein Operndebüt gab er 1994 am Staatstheater Oldenburg. 1995 wurde er Ensemblemit-

glied des Badischen Staatstheaters Karlsruhe. Seit 2003 ist er fest an der Bayerischen Staatsoper engagiert. Partien hier 2015/16: u.a. Medizinalrat/Professor/Bankier (*Lulu*), Il Conte di Ceprano (*Rigoletto*), Knecht (*Der feurige Engel*), Frank (*Die Fledermaus*), Helmer Hanssen (*South Pole*), L'oste (*Manon Lescaut*), Don Apostolo Gazella (*Lucrezia Borgia*), Sciarrone (*Tosca*), Konrad Nachtigall (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Baron Douphol (*La traviata*), Ausrufer des kaiserlichen Heeres (*La Juive*), Ein Notar (*Der Rosenkavalier*).

#### PRINZ ORLOFSKY

**Michaela Selinger** stammt aus Oberösterreich und studierte Gesang in Linz, Wien und Basel und gewann u.a. den Belvedere-Gesangswettbewerb. Nach ersten Engagements in Klagenfurt, Genf und Innsbruck war sie Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, wo sie u.a. als Idamante (*Idomeneo*), Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Zerlina (*Don Giovanni*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Octavian (*Der Rosenkavalier*) und Magdalena (*Die Meistersinger von Nürnberg*) auftrat. Zu ihrem Repertoire gehören außerdem Partien wie Brangäne (*Tristan und Isolde*), Charlotte (*Werther*), Mélisande (*Pelléas et Mélisande*) und Clairon (*Capriccio*). Gastspiele führten sie u.a. an die Opernhäuser von Tokio, Lyon, Essen sowie zum Glyndebourne Festival. Zudem war sie der Komponist in der chinesischen Erstaufführung von *Ariadne auf Naxos*. Als Konzertsängerin arbeitete sie u.a. mit dem Chicago Symphony Orchestra, dem Royal Flemish Philharmonic Orchestra sowie an der Accademia di Santa Cecilia in Rom. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Orlofsky (*Die Fledermaus*).

#### ALFRED

**Edgaras Montvidas** wurde in Vilnius geboren, studierte an der Musik- und Theaterakademie Litauens und sammelte erste Bühnenerfahrungen an der Litauischen Nationaloper. Im Anschluss war er Mitglied des Royal Opera House Covent Garden Young Artists Programme und sang dort u.a. Alfredo Germont (*La traviata*) und Fenton (*Falstaff*). Von 2004 bis 2006 war er Ensemblemitglied der Oper Frankfurt. Gastengagements führten ihn u.a. an die Opernhäuser von Berlin, Leipzig, Hamburg, St. Gallen, Amsterdam, Brüssel, Lyon und Bordeaux sowie zu den Festivals von Glyndebourne und Aix-en-Provence. Sein Repertoire umfasst

Partien wie Il Duca di Mantova (*Rigoletto*), Macduff (*Macbeth*), Ruggero (*La rondine*), Don Ottavio (*Don Giovanni*), Lenski (*Eugen Onegin*), Tamino (*Die Zauberflöte*) und Rinuccio (*Gianni Schicchi*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Alfred (*Die Fledermaus*).

#### DR. FALKE

**Michael Nagy** studierte u.a. Gesang in Mannheim und Saarbrücken. Er war zunächst Ensemblemitglied der Komischen Oper Berlin und wechselte 2006 an die Oper Frankfurt. Gastspiele führten ihn etwa an die Oper Oslo, an die Deutsche Oper Berlin, an das Theater an der Wien, an die Oper Genf, in die New Yorker Carnegie Hall sowie zu den Festspielen in Bayreuth und Baden-Baden. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Il Conte di Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Wolfram (*Tannhäuser*), Jeletzki (*Pique Dame*), Valentin (*Faust*), Graf Luna (*Palestrina*), Gunther (*Götterdämmerung*), Ford (*Falstaff*) sowie die Titelpartien in *Don Giovanni* und *Eugen Onegin*. Vergangene Spielzeit war er an der Bayerischen Staatsoper u.a. als Stolz (*Die Soldaten*) zu erleben. Partien hier 2015/16: Albert (*Werther*), Guglielmo (*Così fan tutte*), Papageno (*Die Zauberflöte*), Dr. Falke (*Die Fledermaus*).

#### DR. BLIND

**Michael Laurenz** begann seine musikalische Laufbahn als Trompeter und spielte u.a. im Gustav Mahler Jugendorchester und bei den Berliner Philharmonikern. Seit 2006 ist er als Sänger tätig. Von 2008 bis 2010 war er Mitglied des Internationalen Opernstudios Zürich. Seit der Spielzeit 2010/11 gehört er zum Ensemble des Opernhaus Zürich, wo er u.a. als Arbace (*Idomeneo*), Tanzmeister (*Ariadne auf Naxos*), Basilio (*Le nozze di Figaro*), Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*), Valzacchi (*Der Rosenkavalier*), Pirlzel (*Die Soldaten*) und Lindoro (*La fedeltà premiata*) zu erleben war. Gastengagements führten ihn etwa zu den Stuttgarter Philharmonikern, an die Kammeroper München, an die Opéra National de Paris, an die Berliner Staatsoper sowie zu den Bregenzer und Salzburger Festspielen. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Dr. Blind (*Die Fledermaus*).

#### ADELE

**Anna Prohaska** studierte an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin und wurde 2006 En-

semblemitglied an der Staatsoper Unter den Linden Berlin, wo sie in Partien wie Blonde (*Die Entführung aus dem Serail*), Oscar (*Un ballo in maschera*) und Frasquita (*Carmen*) auf der Bühne stand. Sie gastierte u.a. an den Opernhäusern von Mailand, London, Paris, Moskau, Wien und Tokio sowie bei den Innsbrucker Festtagen für Alte Musik. Bei den Salzburger Festspielen war sie etwa als Zerlina (*Don Giovanni*) und Despina (*Così fan tutte*), bei den Festspielen von Baden-Baden als Sophie (*Der Rosenkavalier*) zu erleben. Sie konzertierte u.a. mit dem Cleveland Orchestra, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und den Wiener Philharmonikern. 2012 gewann sie den deutschen Musikpreis Echo Klassik. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Adele (*Die Fledermaus*), Fatime/Phani (*Les Indes galantes*).

#### FROSCH

**Cornelius Obonya**, geboren in Wien, studierte Schauspiel am Max Reinhardt Seminar in Wien und lernte bei dem Kabarettisten Gerhard Bronner. Seit 1989 spielt er in zahlreichen Theaterproduktionen u.a. am Burgtheater Wien, am Volkstheater Wien und an der Schaubühne am Lehniner Platz in Berlin. Er arbeitete mit Regisseuren wie Peter Zadek, Andrea Breth, Karin Beier, Sven-Eric Bechtolf, Anselm Weber, Stefan Bachmann und Jan Lauwers zusammen. Seit 2013 verkörpert er die Ti-

telrolle in *Jedermann*. *Das Spiel vom Sterben eines reichen Mannes* bei den Salzburger Festspielen. Zudem übernahm er diverse Rollen in Film und Fernsehen, außerdem arbeitet er als Hörspielsprecher. 2010 wurde er vom Österreichischen Rundfunk Ö1 zum Schauspieler des Jahres ernannt. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Frosch (*Die Fledermaus*).

#### IDA

**Eva Patricia Klosowski** studierte Bühnentanz an der Folkwang Universität der Künste in Essen und Musical an der Abraxas Musical Akademie München. Engagements führten sie an die Wuppertaler Bühnen (*My Fair Lady*, *Cabaret*, *Orpheus in der Unterwelt*), das Stadttheater Pforzheim (*Sunset Boulevard*) und das Theater Basel (*Iris Kelly in Fame*). Ihr choreographisches Debüt gab sie in der Musicalproduktion *Drei Haselnüsse für Aschenbrödel*. Im gleichnamigen Stück war sie deutschlandweit in der Rolle der Königin und Prinzipalin engagiert. In München war sie im kabarettistischen Theaterstück *Parole\_73* in der Rolle des Herrn Slazek zu erleben. Zur Zeit gastiert sie am Theater Heidelberg (*Two Ladies in Cabaret*) und am Theater Lübeck (*Hermia in The Fairy Queen*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Ida (*Die Fledermaus*).

# BAYERISCHE STAATSOPER

Erleben Sie ausgewählte Opern- und Ballettaufführungen  
live und kostenlos auf [www.staatsoper.de/tv](http://www.staatsoper.de/tv)

19.03.2016 GIUSEPPE VERDI - Un ballo in maschera  
12.06.2016 MARIUS PETIPA / IVAN LIŠKA - Le Corsaire  
26.06.2016 FROMENTAL HALÉVY - La Juive  
31.07.2016 RICHARD WAGNER - Die Meistersinger von Nürnberg

# 2015 2016 TV

  
**THE LINDE GROUP**  
International Streaming Partner